

Kirchenbote

Oktober 2017 November 2017

Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde Neudorf



Jahreslosung 2017

**Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz
und lege einen neuen Geist in euch. Ezechiel 36, 26**



Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.

Lukas 15, 10

Andacht zum Monatsspruch Oktober 2017

Dieses Jahr begehen wir das Luther-Jubiläum. Am 31.10. ist es genau 500 Jahre her, dass Luther seine 95 Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg nagelte. Das passt gut zum Monatsspruch für Oktober. Denn auch in den 95 Thesen ging es unter anderem um die Buße. Zur damaligen Zeit verstand man unter Buße einen kirchlichen Ritus: Nach der Beichte beim Priester musste der Sünder je nach Schwere der Schuld eine bestimmte Menge an Bußleistungen vollbringen (z.B. bestimmte Gebete sprechen, etwas spenden, eine Wallfahrt unternehmen). Auch wenn jemand seine Sünde bereute, musste er also seine Schuld bis zum Letzten abarbeiten, so wie ein verurteilter Straftäter. Wenn nicht, drohten nach dem Tod Jahre oder Jahrhunderte im Fegefeuer. Viele hatten deshalb große Angst vor Gott. Waren unsicher: „Tue ich genug?“ Oder sie sagten gleich: „Ist doch eh egal, wie ich lebe, ich habe doch sowieso keine Chance, vor Gott zu bestehen.“ Luther hat diese Lehre abgelehnt. In der ersten These heißt es: „Wenn unser Herr Jesus Christus sagt: Tut Buße. Dann meint er damit, dass das ganze Leben eine einzige Buße sein soll.“ Von der Bibel her war für ihn klar: Buße ist nicht irgendein Ritual, sondern eine ganze Lebenseinstellung, die meinen Alltag durchziehen soll. Buße heißt dann: Ich versuche jeden Tag Jesus nachzufolgen, seinen Geboten zu gehorchen, seine Liebe weiterzugeben. Wo es mir nicht gelingt, brauche ich keine Angst zu haben, sondern kann immer wieder um Vergebung bitten. Wenn ich Jesus vertraue, muss ich keine Strafe fürchten, denn er hat sie schon für mich auf sich genommen. Manchmal denke ich aber vielleicht: „Was bringt es schon, etwas in meinem Leben zu ändern? Es sind doch oft nur ganz kleine Dinge?“ Doch da kann uns der Monatsspruch Mut machen: Wenn im Himmel Freude ist über einen einzigen Menschen, der umkehrt, dann wird auch Freude sein, über ein einziges Gebot, das ich versucht habe zu halten. Mit einzelnen Sündern, die umgekehrt und Jesus gefolgt sind, hat das Reich Gottes begonnen. So beginnt auch mit einzelnen kleinen Taten die Verwandlung unseres ganzen Lebens.

Eine schöne und gesegnete Herbstzeit wünscht Euch, Pfarrer Nico Piehler

Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein.

Ezechiel 37, 27



Besuchsdienstkreis wünscht sich Verstärkung

Gemeindeglieder ab 75 Jahren werden zu ihrem Geburtstag „von der Kirchgemeinde“ besucht. Es sind zurzeit 12 Personen, die in diesem Zusammenhang für „die Gemeinde“ stehen. Wir treffen uns in der Regel aller 3 Monate, um festzulegen, wer welche(n) Jubilar/Jubilarin besuchen wird. Dabei kommt jeder Besuchsdienstler auf 2 bis 3 Besuche monatlich. Vielleicht fühlt sich ja jemand berufen, ein wenig seiner Zeit einzusetzen und auch ein paar Besuche zu übernehmen? Wer sich hier angesprochen fühlt, kann gerne zum nächsten Besuchsdiensttreffen am Mittwoch, dem 15. November 2017 um 19.00 Uhr mit ins Pfarrhaus kommen, um das Team zu verstärken.

Eine mögliche Alternative zum Besuchsdienst wäre was für Menschen, die sich lieber schriftlich äußern: auch der Dienst der „Krankenpost“ für Patienten bei stationärer Behandlung ist ein wichtiger Ausdruck des Miteinanders in unserem Ort (übrigens: soweit bekannt, einmalig im gesamten Umkreis). Sicher hat sich schon mancher Patient im Krankenhaus gefreut und könnte sich vorstellen, Anderen auch eine Freude damit zu machen. Dafür würden wir uns ebenfalls über ehrenamtliche MitarbeiterInnen freuen. Noch ein Hinweis: Egal welcher Gemeinde ein(e) Patient(in) angehört (oder auch keiner Gemeinde) – alle Neudorfer bekommen einen Gruß ins Krankenhaus, sofern der Krankenhausaufenthalt im Pfarramt bekannt gegeben wurde. Das bisherige Team der Krankenpostschreiberinnen setzt sich aus Mitgliedern der Ev.-Meth. Gemeinde und unserer Kirchgemeinde zusammen, ist also ein Stück gelebte Allianz. Allen, die schon in einer der beiden Dienstgemeinschaften tätig sind sowie allen, die möglicherweise demnächst dazukommen, wünsche ich einen gesegneten Dienst.

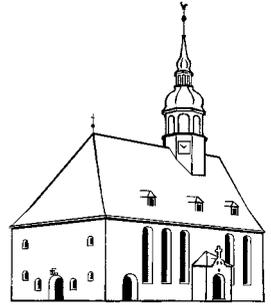
Roswitha Fischer





OFFENE KIRCHE IM ADVENT - HELFER GESUCHT

In der Advents- und Weihnachtszeit besuchen unzählige Leute unser schönes Neudorf. Neben Bimmelbahn, Schauwerkstatt und Suppenmuseum gehört auch unsere Kirche zu den Attraktionen des Dorfes. Damit die Leute diese aber auch von innen besichtigen können, planen wir, an den Adventswochenenden die Kirche für einige Stunden zu öffnen. Dazu benötigen wir aber noch Helfer, die in dieser Zeit als Ansprechpartner zu Verfügung stehen bzw. einfach aufpassen, dass alles in Ordnung ist. Wer sich vorstellen kann, mal eine oder mehrere Stunden „Kirchenwache“ zu halten, möge sich bitte im Pfarramt oder beim Kirchenvorstand melden.



1. Bibelnacht am 25.11.2017

Der Bibel auf vielfältige Weise begegnen

Statt der klassischen Bibelwoche soll es dieses Jahr erstmals ein neues Format geben: Die Bibelnacht. Keine Angst, niemand wird dabei um seinen nächtlichen Schlaf gebracht. Die Bibelnacht geht von 19.30 Uhr bis ca. Mitternacht, wobei aber niemand gezwungen ist, bis zum Schluss zu bleiben. An dem Abend wollen wir uns mit dem spannenden Buch des Propheten Micha aus dem Alten Testament beschäftigen. Es wird vielfältige Möglichkeiten geben, sich auf die biblischen Texte und ihre Bedeutung für die heutige Zeit einzulassen: Kreativ-Angebote, Bibelgespräch, Musik, Film und auch etwas zu essen sind eingeplant. Die Bibelnacht soll vor allem auch jüngeren Leuten die Bibel wieder neu schmackhaft machen. Wir freuen uns auf Euch!

Wann: Samstag, 25.11.2017 ab 19.30 Uhr

Wo: Kirche (Beginn), Gemeindehaus, Pfarrhaus



Herzliche Einladung zum Kammerkonzert am Ewigkeitssonntag

Am 26. November findet um 17.00 Uhr im Gemeindesaal
ein Kammerkonzert zum Ewigkeitssonntag statt.

Ludek Ruzicka (Violine), Viktoria Tater (Cello)
und Georg Wendt (Klavier) spielen Klaviertrios von Ludwig van Beethoven
und Johannes Brahms. Der Eintritt ist frei,
um eine Spende wird herzlich gebeten.



Konfi-Termine Oktober/November 2017

Klasse 7:

Do, 19.10. Konfistunde in Neudorf

Do, 2.11. Konfistunde in Neudorf

Fr, 17.11. ephoraler Konfi-Tag
in Annaberg (17–20 Uhr)

Do, 30.11. Konfistunde in Neudorf

Klasse 8:

Do, 26.10. in Neudorf

Do, 9.11. in Neudorf

Fr, 17.11. ephoraler Konfi-Tag
in Annaberg (17–20 Uhr)

Do, 23.11. in Cranzahl



**Die neue Konfirmandengruppe mit Konfis aus
Bärenstein, Cranzahl, Neudorf und Oberwiesenthal**



SCHULANFÄNGER 2017



Zwei junge Mitarbeiter unseres Kindergottesdienst-Teams hielten einen ganz anschaulichen Kindergottesdienst zu Lukas 13, 34 - 35. Die Kids waren begeistert.

Mettensingstunde ab November

Bald ist es wieder soweit; die Blätter fallen von den Bäumen und die Vorbereitungen für die Christmette beginnen! Die Mettensingstunden beginnen dieses Jahr am Freitag, dem 24. November um 17.00 Uhr im Gemeindehaus! Alle Kinder und Jugendlichen, die gern im Engelchor mitsingen möchten, sind herzlich dazu eingeladen!

Kantor Georg Wendt



MARTINSFEST

Samstag, 11. November,
um 17.00 Uhr
in unserer Kirche

Sonntag 12. Nov. 15.00 Uhr Familien- stunde	Tiere der Bibel - Und was Gott uns durch sie sagen will!
Montag 13. Nov. 19.30 Uhr	So viel Leid - Warum lässt Gott das zu?
Dienstag 14. Nov. 19.30 Uhr	Glaube an Gott - Ein Auslaufmodell?
Mittwoch 15. Nov. 19.30 Uhr	Horoskope, Gruffies, Geister - Jesus nur allein ist Meister!
Donnerstag 16. Nov. 19.30 Uhr	Gibt es denn niemand, der mich wirklich liebt?
Freitag 17. Nov. 19.30 Uhr	Lebenslinien - wohin gehe ich?

Woche der Guten Nachrichten

GOTT WILL DICH!



Landeskirchl.
Gemeinschaft
Neudorf
Str. d. Freundschaft 4a

12.-17. Nov. 2017

Lücke
Einladung

mit
Bernd Planitzer
aus Werdau

Einladungen



Gottesdienste und Kindergottesdienste Oktober

EINLADUNG ZU UNSEREN VERANSTALTUNGEN

1. Oktober, Erntedanksonntag

– *Die Freundlichkeit und Güte Gottes* –

10.00 Uhr Gottesdienst

Dankopfer 1/3 Rüstzeiten-Sozialfonds des CVJM
Annaberg e.V. – 1/3 Flüchtlingshilfe des „Shelter Now
Germany e.V.“ im Nordirak – 1/3 eigene Gemeinde

8. Oktober, 17. Sonntag nach Trinitatis

– *Sieghafter Glaube* –

9.00 Uhr Lobpreis im JG-Raum

10.00 Uhr Gottesdienst

Dankopfer für eigene Gemeinde

15. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis

– *Das vornehmste Gebot* –

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hilfswerk „Compassion“

Dankopfer für kirchliche Männerarbeit

22. Oktober, Kirchweihsonntag

– *Im Haus und Dienst des Herrn* –

9.00 Uhr Lobpreis im JG-Raum

**10.00 Uhr Familiengottesdienst mit
Kindergarten „Spatzennest“**

Dankopfer für eigene Gemeinde

23. Oktober, Kirchweihmontag

– *Im Haus und Dienst des Herrn* –

19.30 Uhr Gottesdienst mit Bilderrückblick

Dankopfer für eigene Gemeinde

29. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis

– *Die Ordnungen Gottes* –

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Dankopfer für eigene Gemeinde



31. Oktober, Reformationstag

– *Das ewige Evangelium* –

10.00 Uhr Regionalgottesdienst

Dankopfer für das Gustav-Adolf-Werk

Gottesdienste und Kindergottesdienste November

5. November, 21. Sonntag nach Trinitatis

– *Die geistliche Waffenrüstung* –

9.00 Uhr Lobpreis im JG-Raum

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedenken

Dankopfer für eigene Gemeinde

12. November, Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

– *Mitten unter uns* –

10.00 Uhr Allianzbläsergottesdienst

Dankopfer für die Arbeitslosenarbeit

19. November, Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

– *Weltgericht* –

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Dankopfer für eigene Gemeinde

22. November, Buß- und Betttag

– *Ruf zur Umkehr* –

10.00 Uhr Gottesdienst in Cranzahl

Dankopfer für Ökumene u. Auslandsarbeit der EKD

26. November, Ewigkeitssonntag

– *Die ewige Stadt* –

**10.00 Uhr Gottesdienst mit Verlesung
der Verstorbenen**

Dankopfer für eigene Gemeinde



3. Dezember, 1. Adventssonntag

– Der kommende Herr –

- 9.00 Uhr Lobpreis im JG-Raum**
- 10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst**
Dankopfer für die Arbeit mit Kindern in der Gemeinde
- 17.00 Uhr Adventsliedersingen**

Angebote im Gemeinschaftshaus

im Oktober

Gemeinschaftsstunden:	Sonntag	1. + 8. Oktober	17.00 Uhr
Gemeinschaftsstunde mit Deutscher Indianer Pioniermission am Sonntag, 15. Oktober um 17.00 Uhr			
bes. Gemeinschaftsst.:	Sonntag	29. Oktober	17.00 Uhr
Bibelstunden:	Mittwoch	4. + 18. Oktober	17.00 Uhr
Gebetsstunden:	Mittwoch	11. + 25. Oktober	19.30 Uhr
Singstunden:	montags		19.30 Uhr
Kinderstunden:	sonnabends		9.30 Uhr

im November

Gemeinschaftsstunden:	Sonntag	5. + 26. November	17.00 Uhr
keine Gemeinschaftsst.:	Sonntag	19. November	
Evangelisation mit Bernd Planitzer vom 12. bis 17. November, s. Seite 7			
Glaubenskurs:	Mittwoch	29. November	19.30 Uhr
Bibelstunde:	Mittwoch	1. November	17.00 Uhr
Gebetsstunde:	Mittwoch	8. November	19.30 Uhr
Singstunden:	montags		19.30 Uhr
Kinderstunden:	sonnabends		9.30 Uhr

Fürbitte für die Angehörigen der kirchlich Bestatteten:



Lisa Schwind, geb. Schulz im Alter von 91 Jahren
 Marianne Petzold, geb. Schaarschmidt im Alter von 99 Jahren
 Elfriede Nestler, geb. Harnisch im Alter von 96 Jahren

Verlasst euch auf den Herrn immerdar, denn Gott der Herr ist ein Fels ewiglich. *Jesaja 26, 4*

Dank und Fürbitte



für die Getauften, die Eltern und Paten:

am 30. Juli 2017 *Niclas René Grunert*,
Sohn von René Grunert und Heidi, geb. Beyer

am 12. August 2017 *Lenny Schubert*
Sohn von Kai Schubert und Caroline, geb. Göckeritz

am 12. August 2017 *Luke Schubert*,
Sohn von Kai Schubert und Caroline, geb. Göckeritz

am 27. August 2017 *Leah Aileen Stockburger*,
Tochter von David Stockburger und Katja, geb. Zarges

*Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde
an Erkenntnis und aller Erfahrung.* Philipper 1, 9



für das Hochzeitspaar mit Familie:

Kai Schubert und Caroline, geb. Göckeritz am 12. August 2017

für das Silberne Hochzeitspaar mit Familie:

Falk Päßler und Mona, geb. Podauke am 26. August 2017

für das Goldene Hochzeitspaar mit Familie:

Dieter Stütz und Christa, geb. Böttcher am 22. Juli 2017



TAUFSONNTAG FÜR DAS JAHR 2018

14. Januar - Weitere Taufsonntage werden im
nächsten Kirchenboten bekannt gegeben



Angebote für Männer, Frauen und Familien

Mutter-Kind-Kreis:	mittwochs		9.30 Uhr
Frauentreff:	Montag	9. Oktober	19.30 Uhr
	Montag	6. November	19.30 Uhr
Frauen-Frühstück:	Dienstag	10. Oktober	9.00 Uhr
	Dienstag	14. November	9.00 Uhr
Kreativabend:	Donnerstag	26. Oktober	19.30 Uhr
	Donnerstag	30. November	19.30 Uhr
ProChrist-Abend:	Mittwoch	n. Abkündigung	20.00 Uhr
Männerwerk:	Montag	23. Oktober	19.30 Uhr
	Montag	20. November	19.30 Uhr
Ehekreis:	Sonabend	18. November	19.30 Uhr
60Plus:	Mittwoch	18. Oktober	19.30 Uhr
Seniorenkreis:	Dienstag	17. Oktober	14.00 Uhr
	Dienstag	14. November	14.00 Uhr

Einladung zu Dienstgemeinschaften

Gebetsgemeinschaft:	montags		18.00 Uhr
	freitags		19.30 Uhr
Bibelstunde:	Donnerstag	5. Oktober	19.30 Uhr
	Donnerstag	2. November	19.30 Uhr
Besuchsdienst:	Mittwoch	15. November	19.00 Uhr

Proben der Kantorei

Vorkurrende:	donnerstags		15.45 Uhr
Kurrende:	freitags		16.00 Uhr
Chor:	dienstags		19.30 Uhr
Orchester:	freitags		18.30 Uhr
Posaunenchor:	donnerstags		19.30 Uhr

Gemeindeangebote für Kinder und Jugendliche

Christenlehre:	Klasse 1	mittwochs	14.30 Uhr
	Klasse 2	mittwochs	15.30 Uhr
	Klasse 3	donnerstags	15.00 Uhr
	Klasse 4	mittwochs	16.30 Uhr
	Klassen 5/6	donnerstags	16.00 Uhr
JAG:		Samstag, 14. 10. + 11. 11.	10.00 Uhr
Konfirmanden:	Klasse 7	siehe Seite 5	
	Klasse 8	siehe Seite 5	
JG:		freitags	19.30 Uhr

Kontakte von Beratungsstellen

Beratungsstelle der Kirchenbezirkssozialarbeit: Frau Markus, Tel.: 03733 556999
 (Hilfe bei finanziellen Problemen, Wohnungsbeschaffung, Behindertentherapie usw.)
 Suchtberatung BLAUES KREUZ: Herr Gerlach: 03725 11901, Frau Hecker: 03733 65085
 Diakoniebeauftragte unserer Kirchengemeinde: Frau Hunger, Tel.: 037342 279910



*Wir sind „Briefmarkenkönig“
beim Jungschartag*



Neue Küche im JG-Raum



GEMEINDENACHRICHTEN

*Wochenschlussandachten
im Erzgebirgshof Bethlehemstift,*

jeweils 18.00 Uhr

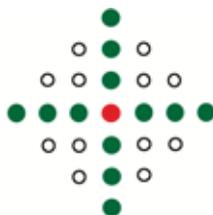
8. Oktober 21. Oktober 4. November 18. November





Erscheinungsbild unserer Landeskirche

Die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens hat bereits vor einigen Jahren ein einheitliches Erscheinungsbild (engl. Corporate Design) eingeführt, was insbesondere das Logo sowie die farbliche Gestaltung von Dokumenten betrifft. In den vergangenen Monaten wurde das Logo auch in verschiedene Medien unserer Kirchengemeinde integriert (z. B. Kirchenbote, Briefvorlagen, Internetpräsenz). Eine Erläuterung zum Logo vom ehemaligen Oberlandeskirchenrat sowie Dezernent für Öffentlichkeitsarbeit und Publizistik, Horst Slesazek, ist nachfolgend dargestellt. Zeichen sind Wegweiser und Mittel zur Verständigung. In unserer sich immer stärker aufteilenden Welt wächst zwangsläufig das Bedürfnis nach Orientierung. Menschen wollen auf den ersten Blick sehen, mit wem sie es zu tun bekommen. Darum stellen Firmen und Einrichtungen ihr Selbstverständnis in einem „Logo“





dar und setzen sich so von anderen ab. Auch für unsere Landeskirche wurde ein „Erscheinungsbild“ entwickelt. Hier geht es nicht zuerst um die Unterscheidung von anderen, sondern um Erkennbarkeit und Wiedererkennung. Die jungen Grafiker, die für uns ein „Kenn-Zeichen“ schufen, haben uns deshalb zum Einsatz einer „Wort-Bild-Marke“ geraten. Die ist unverwechselbar. Wir wollen trotz der eingeschränkten Darstellungsmöglichkeit eines solchen „Markenzeichens“ zuerst als Kirche erkennbar sein. Dafür steht das Kreuz. Es ist kein Balkenkreuz. Die Designer haben ihren Entwurf „Kreuzweg“ genannt. Mit dieser Seh-Hilfe erkennt man Schritte zur Mitte hin und von der Mitte weg, denkt an „Sammlung und Sendung“. Die Idee „Windrose“ schimmert durch, symbolisiert Himmelsrichtungen und die Aufforderung Christi: „Gehet hin in alle Welt ...“. Dass „alle Welt“ für uns zuerst in Sachsen liegt, wo unsere Kirche lebt, meinen die Farben Weiß und Grün. Das Rot zeigt das „Herz“ des Ganzen. Es lässt an die Liebe denken, die uns birgt und leitet, an den Geist, der uns treibt und gewiss macht, und an das Feuer, das uns als Zeugen für Christus „brennen“ lässt, das aber auch als Schmerz und Reue in uns lodert, wenn wir Gottes Wort und einander nicht gerecht wurden. Zu diesem Rot ließen sich die Künstler vom Herz der Lutherrose inspirieren. Ich finde, dass der rote Punkt auch Christus symbolisieren kann und die zwölf grünen Punkte die Apostel. Wichtig ist: Das neue Kenn-Zeichen grenzt nicht ab. Offenheit bestimmt das Bild, das Kreuz aber sammelt die sonst im leeren Raum stehenden Einzelnen zur Einheit der Kirche. Das ist auch eine Einladung. Als Lutheraner leben wir bewusst in der Spannung zwischen Ordnung und Freiheit. Die Symmetrie zeigt Konzentration und Ordnung. Das auf der Spitze stehende Punkte-Quadrat vermittelt dagegen den Eindruck von Leichtigkeit und Beweglichkeit. Manchem kam sogar schon die Idee, das Ganze sähe einem Brettspiel ähnlich. Warum eigentlich nicht? Wir sind auch eine spielende Kirche, denn unter uns haben Musik und Theater, Tanz und Bewegung und das „spielende“ Lernen des Glaubens vom Kindergarten bis zur Erwachsenenbildung ihren guten Platz. Wer dann das neue Kenn-Zeichen mit genügend Abstand betrachtet, kann das Bild auch deuten als „das Schiff, das sich Gemeinde nennt“.

Zum Ewigkeitssonntag

In der Ewigkeit entspringt die Sehnsucht nach einer neuen, heilen Welt. Dort sind die Träume zu Hause von einem Leben, das sich erfüllt.

Abgebrochene Lebenswege, zerstörte Hoffnungen, offene Fragen haben nur das vorletzte Wort über uns. Einmal spricht Gott ein neues „Es werde“. Dann werden Tränen getrocknet und Schmerzen gestillt. Der Tod wird vergehen für immer.

Ewigkeit: Das ist Zukunftsmusik, die ins Heute klingt: damit Sehnsucht und Träume uns antreiben, schon jetzt die Erde zu verwandeln.

Tina Willms

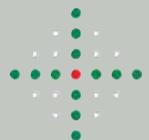


Impressum:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neudorf – der Kirchenvorstand
Pfarrer Nico Piehler
Straße d. Freundschaft 2 – 09465 Sehmatal-Neudorf
Telefon: 037342 8290 – Handy: 0171 4270861
Fax: 037342 16900 – Internet: www.kirche-neudorf.de
Bankverbindung für Spenden: Sparkasse Erzgebirge
IBAN: DE15870540003593000759 BIC: WELADED1STB

Kanzleiöffnungszeiten:

Mo 8.00 – 12.00 Uhr
Die 8.00 – 12.00 Uhr
Mi geschlossen
Do 13.00 – 17.00 Uhr
Fr 8.00 – 12.00 Uhr
Redaktionsschluss: 11.07.2017
E-Mail: simones-buero@gmx.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsen